

# MEDIAWATCH

ZiB-WATCH



Medienpräsenz der Parlamentsparteien

MAI 2012

# Inhaltsverzeichnis

## ZiB-Watch Mai 2012

- ▶ Fact Box *Seite 3*
- ▶ Verteilung der Redezeit Parlamentsparteien/PolitikerInnen ZiB 1 *Seite 4*
- ▶ Verteilung der Redezeit Parlamentsparteien ZiB 2 *Seite 9*
- ▶ Verteilung der Redezeit Parlamentsparteien ZiB 24 *Seite 11*
- ▶ Verteilung der Redezeit Regierung ZiB 1, ZiB 2, ZiB 24 *Seite 13*
- ▶ Verteilung der Redezeit Parteivorsitzende ZiB 1, ZiB 2, ZiB 24 *Seite 16*
- ▶ Themen-Analyse Parlamentsparteien ZiB 1 *Seite 19*
- ▶ Kontakt *Seite 21*

# Fact Box und Analysedesign

ZiB-Watch Mai 2012

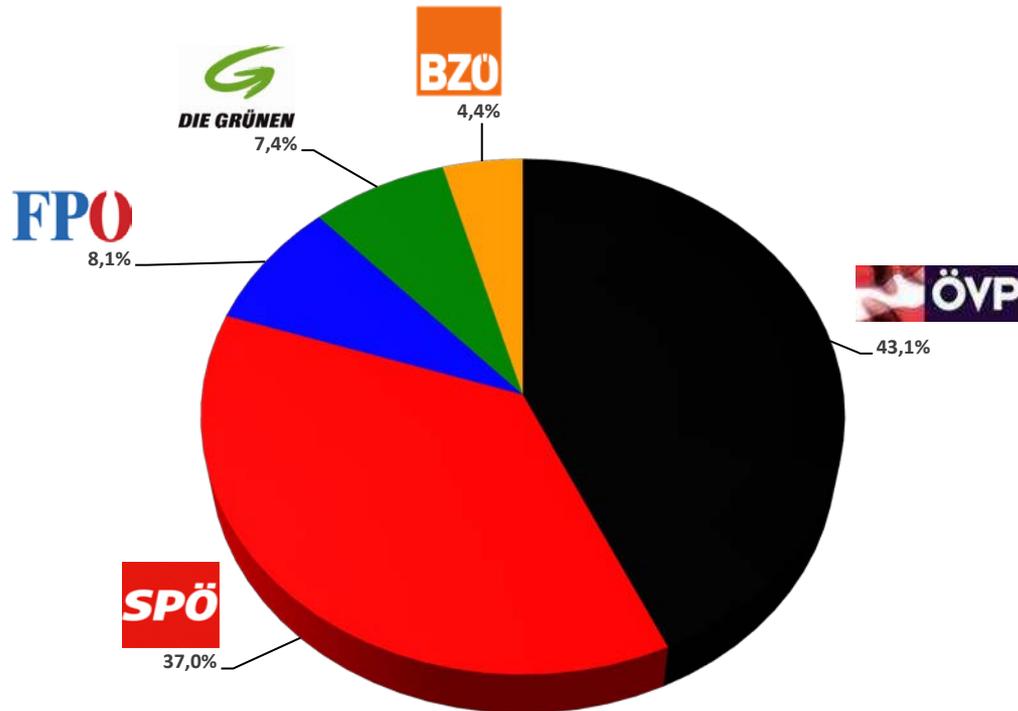
Fact Box	
Untersuchungszeitraum	01.05.2012 – 31.05.2012
Analysierte Medien	ZiB 1 (Zeit im Bild 19.30)
	ZiB 2
	ZiB 24
Analysierte Akteure	Österr. politische Mandatäre
	Österr. Spitzenrepräsentanten der EU-Gremien
	Österr. Spitzenrepräsentanten der Sozialpartner
	Österr. Spitzenrepräsentanten der Partei-Gremien

# Verteilung der Redezeit

Parlamentsparteien & PolitikerInnen ZiB 1

# O-Ton-Share

Parlamentsparteien / Mai 2012; ZiB 1



Wichtige Themen in der ZiB 1:

► **Transparenzpaket:** Bundeskanzler Werner Faymann (SPÖ) und Vizekanzler Michael Spindelegger (ÖVP) befürworten eine Neuregelung der Parteienfinanzierung und Maßnahmen zu größerer Transparenz. Dass diese neuen Transparenzregeln auch für die Länder gelten sollen, spaltet die Länderchefs jedoch in Anhänger und Kritiker dieser Maßnahme.

► **Stabilitätspakt:** Während die Regierungsparteien den zwischen Bund und Ländern geschlossenen Stabilitätspakt begrüßen, zeigen sich Vertreter der Oppositionsparteien enttäuscht. Gabriele Moser (Grüne) sieht etwa eine Übermacht der Länder und ein Nachgeben des Bundes.

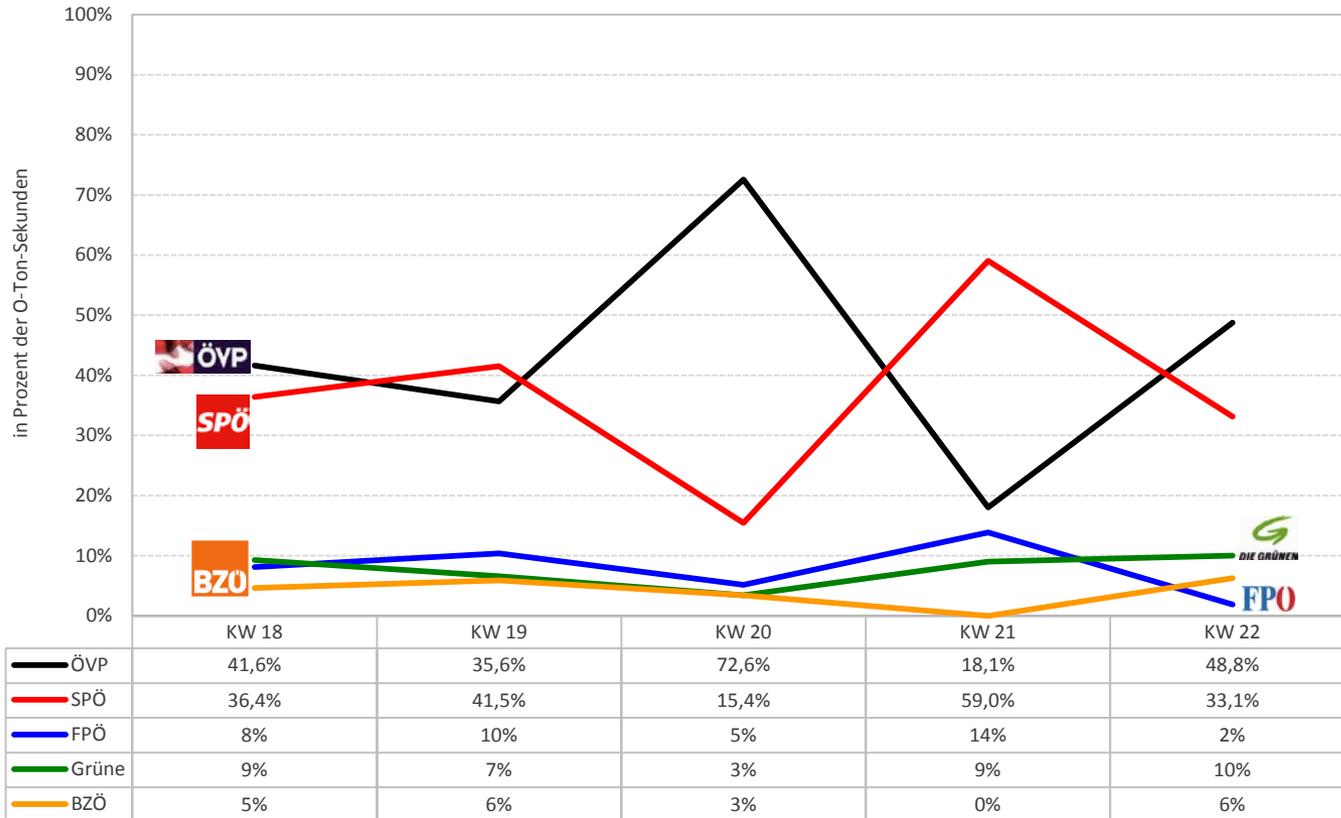
► **Wahl in Frankreich:** Bundeskanzler Werner Faymann befindet in seiner Reaktion auf die Frankreich-Wahl den Weg Hollandes, der Krise mit Wachstum zu begegnen, für gut. Vizekanzler Michael Spindelegger (ÖVP) unterstreicht, man könne nicht nach jeder Wahl den beschlossenen Sparkurs antasten.

Anmerkung:

Für die Zuteilung zum Parteien-Share ist die politische Primärfunktion des Akteurs ausschlaggebend. Mitglieder der Freiheitlichen in Kärnten (FPK) werden der FPÖ zugeordnet. Eventuelle Prozentabweichungen ergeben sich aus automatisierten Rundungen.

# O-Ton-Verlauf

Parlamentsparteien / Mai 2012; ZiB 1



Peak-Beschreibung siehe nächste Seite.

Anmerkung:

Für die Zuteilung zum Parteien-Share ist die politische Primärfunktion des Akteurs ausschlaggebend. Mitglieder der Freiheitlichen in Kärnten (FPK) werden der FPÖ zugeordnet. Eventuelle Prozentabweichungen ergeben sich aus automatisierten Rundungen.

# O-Ton-Verlauf

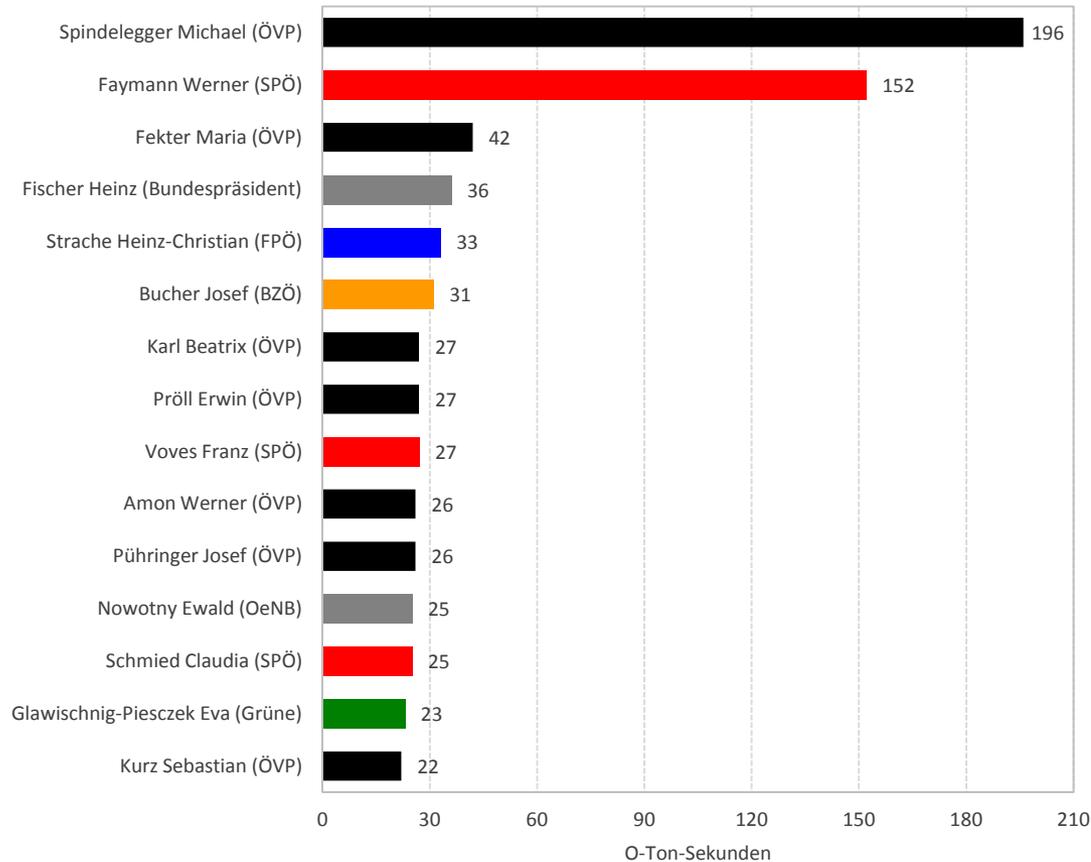
## Parlamentsparteien / Mai 2012; ZiB 1 - Peak-Beschreibung

- ▶ KW 20 und KW 22 (13. – 19. Mai, 27. – 31. Mai)
  - ▶▶ Österreich-Rede von Vizekanzler Spindelegger
  - ▶▶ Justizministerin Karl in der ORF-Pressestunde
  - ▶▶ Syrien - Druck auf Assad wächst
  
- ▶ KW 19 und KW 21 (06. – 12. Mai, 20. – 26. Mai)
  - ▶▶ Wahl in Frankreich
  - ▶▶ Stabilitätspakt
  - ▶▶ EU-Gipfel
  
- ▶ KW 19 und KW 21 (06. – 12. Mai, 20. – 26. Mai)
  - ▶▶ Vorwürfe gegen Martin Graf
  - ▶▶ Ausbildungsneuregelung bei Frühpädagogik
  - ▶▶ Transparenzpaket
  
- ▶ KW 21 und KW 22 (20. – 26. Mai, 27. – 31. Mai)
  - ▶▶ Bundestheater: Proteste gegen geheimen Prüfbericht
  - ▶▶ Ende der schwarz/grünen Koalition in Graz
  - ▶▶ Korruptions-U-Ausschuss
  
- ▶ KW 19 und KW 22 (06. – 12. Mai, 27. – 31. Mai)
  - ▶▶ Transparenzpaket
  - ▶▶ Korruptions-U-Ausschuss



# O-Ton-Ranking

## Top-15 PolitikerInnen / Mai 2012; ZiB 1



Wichtige Themen der Top Akteure:

### Spindelegger Michael (ÖVP)

- ▶ Österreich-Rede: Spindelegger präsentiert in der Hofburg die Zukunftsthemen der ÖVP und teilt dabei auch Seitenhiebe auf die politische Konkurrenz aus.
- ▶ Transparenzpaket: Eine neu beschlossene Bundesregelung zur Parteienfinanzierung und zu mehr Transparenz sei der Mindeststandard, die Länder sollen deren Ausführungen dazu gestalten.

### Faymann Werner (SPÖ)

- ▶ Wahl in Frankreich: Faymann sieht den Weg Hollandes, der Krise mit Wachstum zu begegnen, als den richtigen an.
- ▶ Transparenzpaket: Nach der Präsentation eines Entwurfes zum Transparenzpaket im Ministerrat hofft Faymann auf die notwendige Mitwirkung der Oppositionsparteien.

### Fekter Maria (ÖVP)

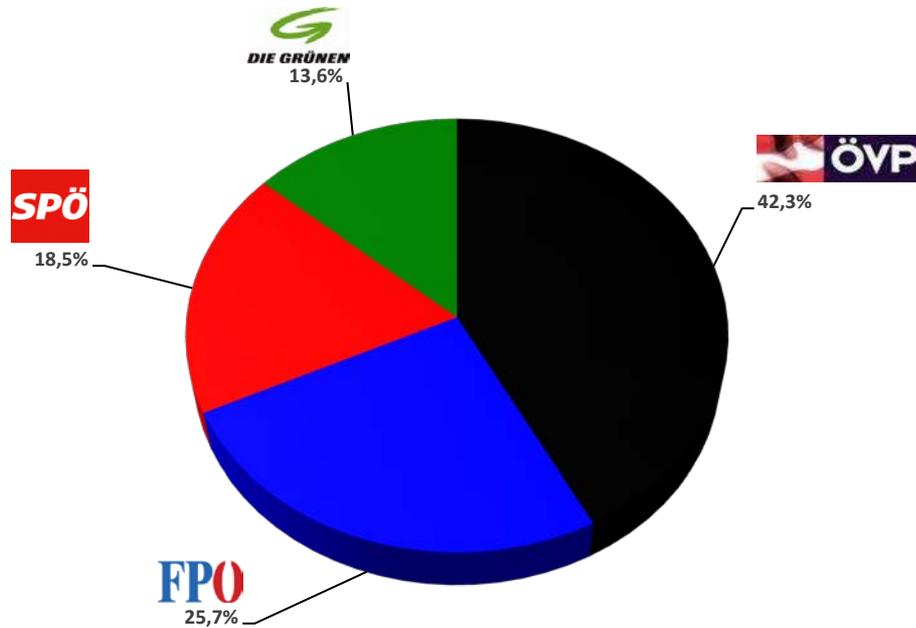
- ▶ Neues Lehrerdienstrecht in Verhandlung: Nach der Übergabe der Vorschläge zu einem neuen Lehrerdienstrecht betont Finanzministerin Fekter, neu angestellte Junglehrer müssten wahrscheinlich flexibler sein, würden aber gleichzeitig ein höheres Einstiegsgehalt erhalten.
- ▶ Stabilitätspakt: Der Stabilitätspakt würde Bund und Länder zur Einigung zwingen, vor allem die Länder hätten sonst keine gesicherte Finanzierungsbasis.

# Verteilung der Redezeit

Parlamentsparteien ZiB 2

# O-Ton-Share

Parlamentsparteien / Mai 2012; ZiB 2



Wichtige Themen in der ZiB 2:

► **Stabilitätspakt:** Bund und Länder haben sich auf einen Stabilitätspakt geeinigt, der zur Erreichung des Nulldefizits bis 2016 unter anderem Einsparungen der Länder in der Höhe von 5,2 Milliarden Euro vorsieht. Finanzministerin Maria Fekter (ÖVP) verteidigt die Sparmaßnahmen und kann mit Rufen nach einem Ende des Sparens, die in Europa immer lauter werden, nichts anfangen.

► **Vorwürfe gegen Martin Graf:** Der dritte Nationalratspräsident Martin Graf (FPÖ) verteidigt sich gegen Vorwürfe, als Stiftungsvorstand einer Privatstiftung gegen den Willen der Begünstigten Geschäfte getätigt zu haben. Allerdings schließt Graf im Interview den Rücktritt als Stiftungsvorstand nicht aus.

► **Euro-Krise:** Bundeskanzler Werner Faymann (SPÖ) kann sich die Einführung von Eurobonds vorstellen. Auch Wirtschaftsminister Reinhold Mitterlehner (ÖVP) will die Einführung von Eurobonds nicht ausschließen und sieht im Gegensatz zu Wirtschaftskammerpräsident Leitl mittelfristig keine finanziellen Nachteile für Österreich.

*Anmerkung:*

*Für die Zuteilung zum Parteien-Share ist die politische Primärfunktion des Akteurs ausschlaggebend.*

*Mitglieder der Freiheitlichen in Kärnten (FPK) werden der FPÖ zugeordnet.*

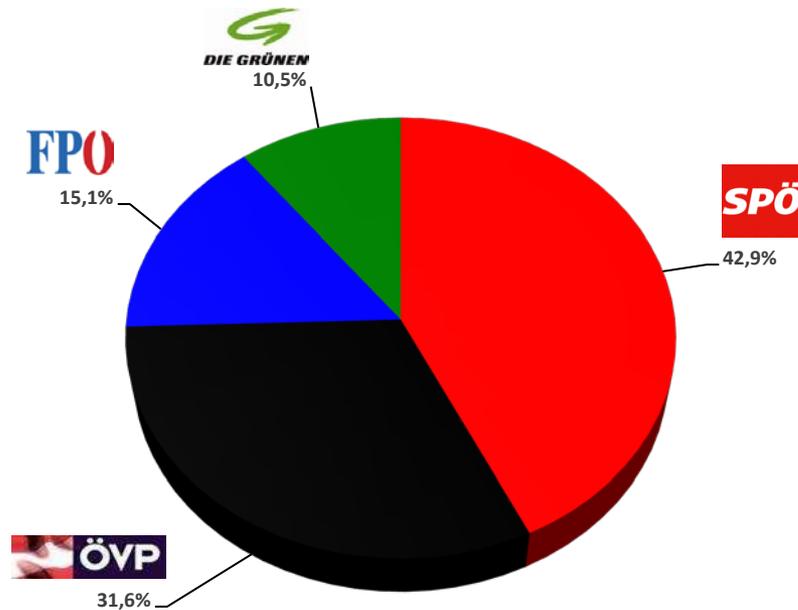
*Eventuelle Prozentabweichungen ergeben sich aus automatisierten Rundungen.*

# Verteilung der Redezeit

Parlamentsparteien ZiB 24

# O-Ton-Share

Parlamentsparteien / Mai 2012; ZiB 24



Wichtige Themen in der ZiB 24:

► Euro-Krise: Bundeskanzler Werner Faymann (SPÖ) sieht im Streit um die Eurobonds die Möglichkeit, mittelfristig geringere Zinsen für Staatsschulden zu bezahlen. Finanzministerin Maria Fekter (ÖVP) mahnt, Griechenland solle die Folgen eines möglichen Euro-Austritts bedenken.

► Stabilitätspakt: Die steirische Finanzlandesrätin Bettina Vollath (SPÖ) und Finanzministerin Maria Fekter (ÖVP) stellen die Ergebnisse der Verhandlungen zum österreichischen Stabilitätspakt vor.

► Vorwürfe gegen Martin Graf: Der Dritte Nationalratspräsident Martin Graf (FPÖ) weist Vorwürfe zurück, er habe als Vorstand einer Privatstiftung eine Rentnerin um ihr Geld gebracht. Graf dementiert, die Privatstiftung habe alle Wünsche der Begünstigten erfüllt.

Anmerkung:

Für die Zuteilung zum Parteien-Share ist die politische Primärfunktion des Akteurs ausschlaggebend. Mitglieder der Freiheitlichen in Kärnten (FPK) werden der FPÖ zugeordnet.

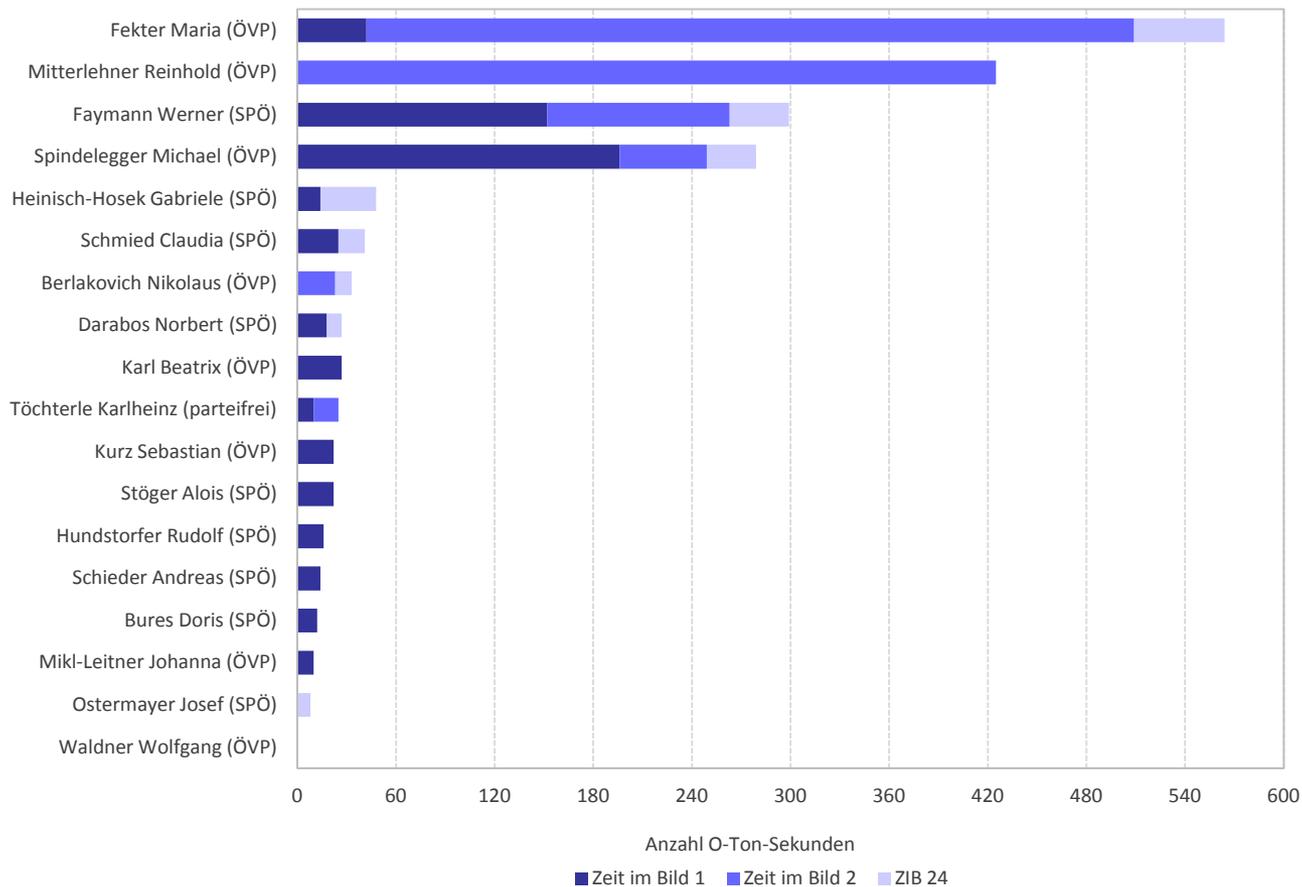
Eventuelle Prozentabweichungen ergeben sich aus automatisierten Rundungen.

# Verteilung der Redezeit

Regierung ZiB 1, ZiB 2, ZiB 24

# O-Ton-Ranking

Regierungsmitglieder / Mai 2012; ZiB 1, ZiB 2, ZiB 24



Datentabelle siehe nächste Seite.

# O-Ton-Ranking

Regierungsmitglieder / Mai 2012; ZiB 1, ZiB 2, ZiB 24

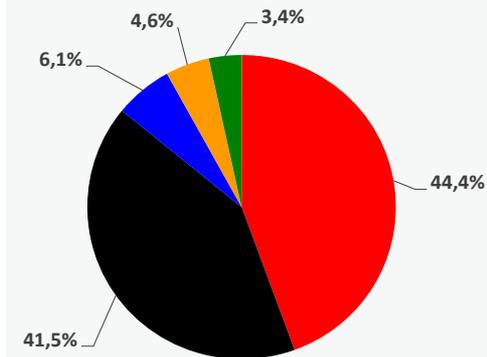
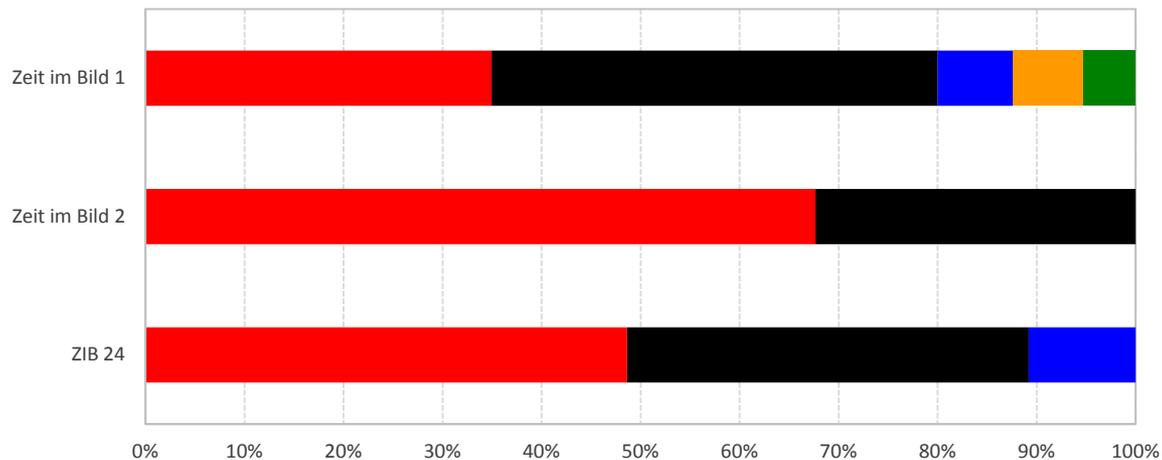
	Akteur	Zeit im Bild 1	Zeit im Bild 2	ZiB 24	O-Ton-Sekunden
1	Fekter Maria (ÖVP)	42	467	55	564
2	Mitterlehner Reinhold (ÖVP)	0	425	0	425
3	Faymann Werner (SPÖ)	152	111	36	299
4	Spindelegger Michael (ÖVP)	196	53	30	279
5	Heinisch-Hosek Gabriele (SPÖ)	14	0	34	48
6	Schmied Claudia (SPÖ)	25	0	16	41
7	Berlakovich Nikolaus (ÖVP)	0	23	10	33
8	Darabos Norbert (SPÖ)	18	0	9	27
9	Karl Beatrix (ÖVP)	27	0	0	27
10	Töchterle Karlheinz (parteilos)	10	15	0	25
11	Kurz Sebastian (ÖVP)	22	0	0	22
12	Stöger Alois (SPÖ)	22	0	0	22
13	Hundstorfer Rudolf (SPÖ)	16	0	0	16
14	Schieder Andreas (SPÖ)	14	0	0	14
15	Bures Doris (SPÖ)	12	0	0	12
16	Mikl-Leitner Johanna (ÖVP)	10	0	0	10
17	Ostermayer Josef (SPÖ)	0	0	8	8
18	Waldner Wolfgang (ÖVP)	0	0	0	0

# Verteilung der Redezeit

Parteivorsitzende ZiB 1, ZiB 2, ZiB 24

# O-Ton-Share

Parteivorsitzende / Mai 2012; ZiB 1, ZiB 2, ZiB 24



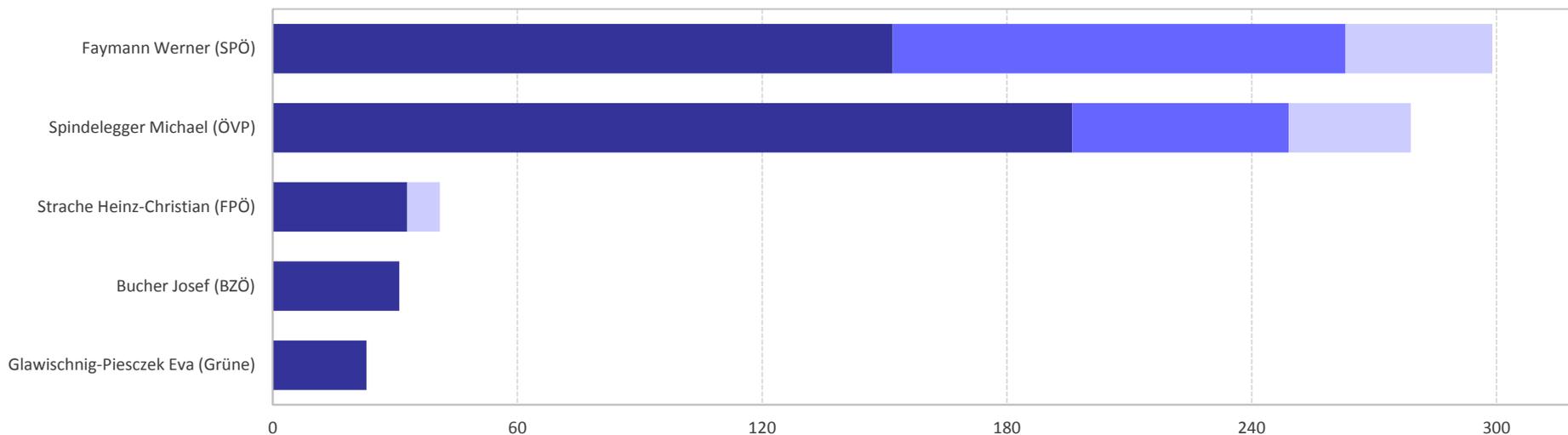
	ZiB 24	Zeit im Bild 2	Zeit im Bild 1
■ Faymann Werner (SPÖ)	48,6%	67,7%	34,9%
■ Spindelegger Michael (ÖVP)	40,5%	32,3%	45,1%
■ Strache Heinz-Christian (FPÖ)	10,8%	0%	7,6%
■ Bucher Josef (BZÖ)	0%	0%	7,1%
■ Glawischnig-Piesczek Eva (Grüne)	0%	0%	5,3%

in Prozent der O-Ton-Sekunden

Anmerkung:  
Eventuelle Prozentabweichungen ergeben sich aus automatisierten Rundungen.

# O-Ton-Ranking

Parteivorsitzende / Mai 2012; ZiB 1, ZiB 2, ZiB 24



	Glawischnig-Piesczek Eva (Grüne)	Bucher Josef (BZÖ)	Strache Heinz-Christian (FPÖ)	Spindelegger Michael (ÖVP)	Faymann Werner (SPÖ)
■ Zeit im Bild 1	23	31	33	196	152
■ Zeit im Bild 2	0	0	0	53	111
■ ZiB 24	0	0	8	30	36

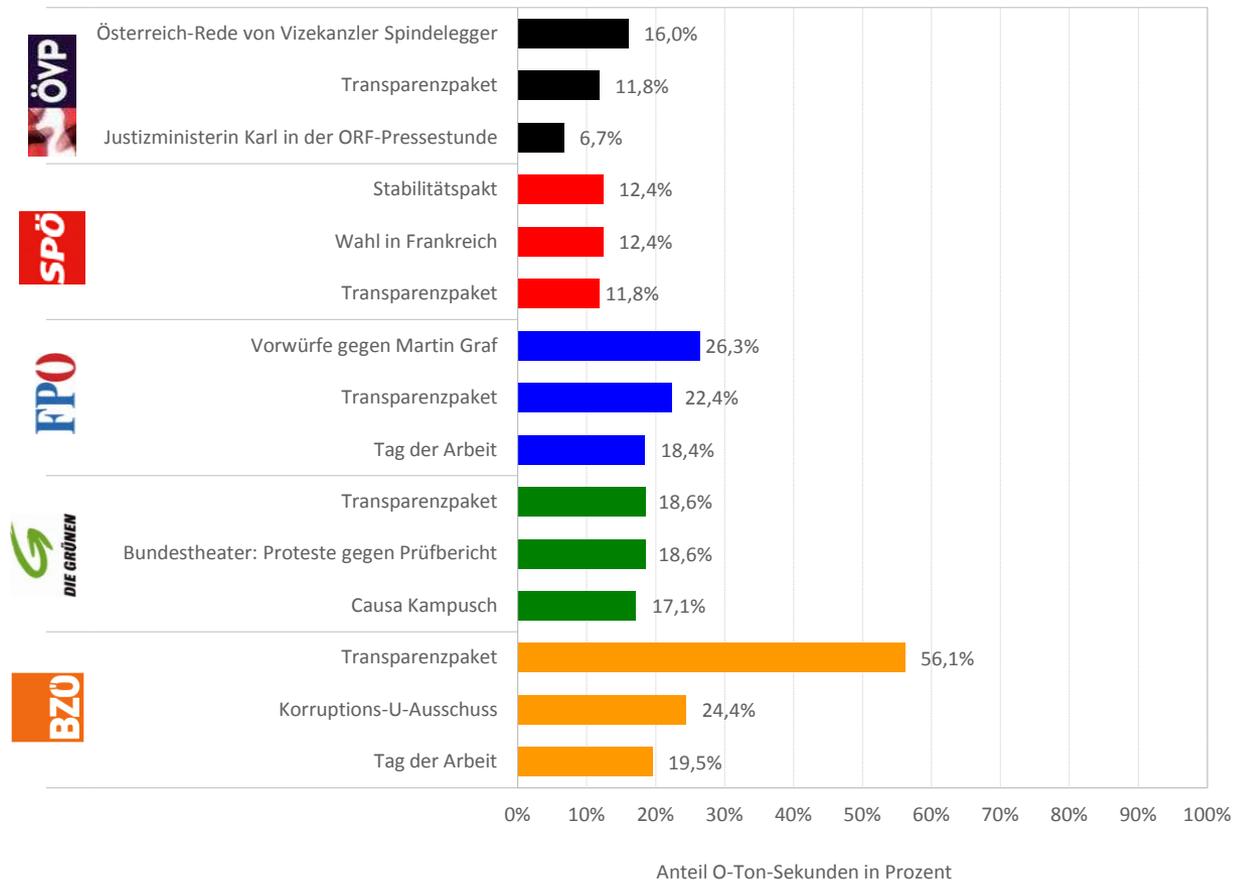
Anzahl O-Ton-Sekunden

# Themen-Analyse

## Top-3 Themen Parlamentsparteien ZiB 1

# Themen-Analyse

## Top-3 Themen Parlamentsparteien / Mai 2012; ZiB 1



Anmerkung:  
 Für die Zuteilung zum Parteien-Share ist die politische Primärfunktion des Akteurs ausschlaggebend.  
 O-Töne von Mitglieder der Freiheitlichen in Kärnten (FPK) werden der FPÖ zugeordnet.  
 Eventuelle Prozentabweichungen ergeben sich aus automatisierten Rundungen.

# Kontakt

MediaWatch – Institut für Medienanalysen GmbH

Ein Unternehmen der APA-Gruppe

Laimgrubengasse 10

1060 Wien

Tel.: +43-1-36060-0

[www.apa-mediawatch.at](http://www.apa-mediawatch.at)

[mediawatch@apa.at](mailto:mediawatch@apa.at)

Die vorliegenden Daten basieren auf Ergebnissen automatisierter Prozesse und Abfragen. Die MediaWatch GmbH ist um Richtigkeit der Informationen bemüht. Stichproben stellen die Reliabilität der Daten weitgehend sicher, dennoch können Fehler aufgrund systembedingter Abweichungen nicht ausgeschlossen werden. MediaWatch Institut für Medienanalysen GmbH übernimmt daher keine Haftung für die Vollständigkeit und Richtigkeit der gelieferten Daten.